

„All in love is fair“ am 7. Mai

Kulturforum Hiddingsel lädt zum Konzert in VR-Bank-Räume am Königswall ein

Hiddingsel/Dülmen. Das neunte Saison-Konzert der Saison 2010/11 des Kulturforums Hiddingsel e. V. an diesem Samstag, 7. Mai, ab 19 Uhr, findet ausnahmsweise nicht im Haus der Klaviere Gottschling in Hiddingsel statt, sondern bei der VR-Bank Westmünsterland am Königswall 6 in Dülmen.

Lieder und Songs über die Liebe, über die Facetten ihres Gelingens und Scheiterns, über Glück und Entbehrung, Verlust und Trost – dies alles enthält das Programm „All in love is fair“, das an diesem Samstag den Abschluss der Konzert-Saison 2010/11 des Kulturforums Hiddingsel e.V. bildet.

Mit den international renommierten Sängerinnen Annette Kleine und Nikola Materne und dem stilistisch versierten Pianisten und Cembalisten Daniel Masuch haben sich drei Künstler zusammengefunden, die das Thema der Liebe in einem Kaleidoskop musikalischer Stile von Barock bis Jazz darbieten werden, angefangen beim berühmten „Lamento d'Arianna“ von Claudio Monteverdi über einigen der berührenden „Mélodies“ von Gabriel Fauré bis hin zu Titeln von Stevie Wonder, Prince und Eigenkompositio-



Mezzosopranoistin Annette Kleine.

nen der Interpreten selbst.

Die Mezzosopranoistin Annette Kleine ist als Konzertsängerin international tätig. Neben dem klassischen Oratorien- und Lied-Repertoire hat sie vielfältige Erfahrung im Bereich der Moderne. So sang sie mit leidenschaftlicher Experimentierfreudigkeit etliche Uraufführungen zeitgenössischer Musik.

Nikola Materne ist Pop- und Jazz-Sängerin und Komponistin zahlreicher deutsch- und englischsprachiger Songs und Jazz-Chansons. Einem größeren Publikum wurde sie durch Auftritte mit ihrer Band „Bossanoire“ und als Sängerin von Filmmusiken in den Kinofilmen



Cembalist und Jazz-Pianist Daniel Masuch.

„Mondscheintarif“ und „Goldene Zeiten“ bekannt.

Daniel Masuch verkörpert als studierter Cembalist und Jazz-Pianist in seltener Personalunion Alte und Populäre Musik. Er wirkt seit vielen Jahren erfolgreich durch seine CD-Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehauftritte sowie in Konzerten mit unterschiedlichsten Formationen.

Neben seinem vielseitigen Schaffen als gefragter Begleiter und Solopianist konnte er sich auch einen Namen als Komponist und durch Live-Improvisationen machen. Alle drei Künstler lehren unter anderem an der Universität Münster.



Pop- und Jazz-Sängerin Nikola Materne. Fotos: SL

Das Programm enthält Arien und Lieder von Claudio Monteverdi, Alessandro Scarlatti und Gabriel Fauré sowie Songs und Arrangements von J. Ziegner/Nikola Materne, Edward C. Redding, Cole Porter, Stevie Wonder, Antonio Carlos Jobim, Prince, Michel Legrand und Daniel Masuch.

Karten können sowohl in der VR-Bank Dülmen als auch im Haus der Klaviere Gottschling in Hiddingsel im Vorverkauf erworben werden, eventuelle Restkarten an der Abendkasse. Weitere Infos im Haus der Klaviere Gottschling in Hiddingsel unter Telefon (02590) 915951. -SL-